

Internationaler Volkssport Verein

Ganzjährige IVV – Wanderung, Ungarn, Bakonygebirge, Route Nr.008

Name des Teilnehmers:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Bakonybél - Szent-kút - Csúcs-hegy – Pityerdomb - Száraz-Gerence – Bakonybél

Die Strecke: 7 km

Touristenzeichen von der Kirche startend: SP+, P+, Z, S (S=gelb, P=rot, Z=grün)

Wir starten in Bakonybél an der Bushaltestelle „Szövetkezeti vendéglő” bei der Kirche südlich nach den Zeichen S und P+. Hier führt auch der Maria Weg.

In der Petőfi Straße lassen wir das Dorf hinter uns. Das letzte Haus links gehörte Tamás Cseh.

Nach 1 km kommen wir zu der „Heiligen Quelle”, (Szent-kút), die hier auch als Efeu-Brunnen und Dreier-Brunnen genannt wird. Das ist ein bedeutender Wallfahrtsort.

An den Säulen bei dem kleinen See kann man über den Heiligen Gerhard lesen, bzw. ist hier ein Zitat von Kányádi aufgeführt. Eine ausführlichere Hinweistafel befindet sich weiter innen. An dieser Tafel findet man auch den ersten Code.

Nach einer kurzen Rast geht es dem Spitzen-Berg (Csúcs-hegy) zu. Das Zeichen Rote+ führt auf den Berg. Wo der Aufstieg aufhört, gehen wir links an einem Gebiet mit Zaun vorbei. Nach einer Tannenzone treten wir auf eine Feldmark und gehen wieder an einem Zaun vorbei. Von hier ist schon der Körös-Berg mit dem charakteristischen weißen „Ball” zu sehen.

Etwas höher erreichen wir einen stabilen Feldweg, auf dem uns unser Zeichen rechts biegend weiterführt. Bald treffen wir das Grüne Zeichen des Gedächtnisweges „Rómer Flóris”.

Bei der Abzweigung der gezeichneten Wege kann man den ersten Code ablesen.

Links, nach dem grünen Zeichen steigen wir auf den Gipfel des Spitzen-Berges, wo sich ein Panorama mit 270 Grad vor uns auftut.

Nach dem Abstieg zur Landstraße ziehen wir darauf aufmerksam nach links bis zur Abzweigung des Zeichens Grüne Viereck. (Es führt zurück ins Dorfzentrum, den Bestätigungspunkt der Tour berührend.)

Das Grüne Zeichen biegt nach rechts und steigt in den Tal zum „Száraz-Gerence” ab.

Die Betriebstraße wurde da im Jahre 1957 errichtet. Hier treffen sich 3 Zeichen : Wir verlassen das Grüne und biegen nach links. Die Zeichen K (blau) und S (gelb) führen uns weiter.

An der Orientierungssäule ist der dritte Code abzulesen.

Im Tal legen wir abwärts 2 km zurück. Unterwegs zweigen das Zeichen Grün + (Route Nr. 009) und auch das blaue Höhle- Zeichen ab.

Nach der Bushaltestelle links gehen wir die Pápai Straße entlang, auf der uns das Zeichen Gelb in das Dorfzentrum zurückführt.

Bakonybél	Szent-kút Heilige Quelle	Csúcs-hegy, ZP+ elág. Spitzen-Berg, ZP+ Abzweigung	Száraz-Gerence, KSZ elág. Abzweigung K, S, Z im Tal Trockenes Gerence
-----------	-----------------------------	--	---

Information: Mészner Viktor, 8427 Bakonybél, Jókai Straße 14.

meszner.viktor@invitel.hu www.bakonyibakancsos.hu

Internationaler Volkssport Verein

Ganzjährige IVV-Wanderung, Ungarn, Bakonygebirge, Route Nr. 009

Name des Teilnehmers:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail –Adresse:

Bakonybél – Bakony Hotel - Táboros-hegy – Odvas-kői pihenő – Szarvad-árok – Tönkölos-Parajos nyerge - Száraz -Gerence – Bakonybél

Die Strecke: 13 km

Touristenzeichen von der Kirche startend: S, Z +, S, Z Viereck (S=gelb, Z=grün)

In Bakonybél starten wir an der Bushaltestelle „Szövetkezeti vendéglő“, gehen an der Kirche vorbei, die Pápai Straße entlang. An der Bushaltestelle (Buskehre) treffen wir das Zeichen Grüne +, das uns die Route entlang führt (Bakonybéler Rundgang). Am Anfang kommt auch „das Landes-Blau“ mit. Nach dem Hotel Bakony und dem Gasthof Gerence gehen wir über die Gerencebrücke, und steigen auf den Betriebsweg von Némethánya. Die Zeichen K und Z+ biegen nach links auf diesen asphaltierten Weg. Hinter dem Hotel kehrt das Grüne+ auf einen starken Aufstieg. Etwa in 15 Minuten kommen wir auf die Spitze des Berges „Táboros“, wo wir bequem auf einem Berggratweg bummeln können. Unterwegs treffen wir das Rote Viereck (Richtung Mórcháza), aber wir bleiben auf dem Berggrat und das Grüne + entlang. **Der erste Code ist hier zu finden.**

Bald kommen wir zu einem breiten Weg an, auf dem wir weiter nach rechts bis zu einem Zaun gehen sollen. Das Grüne + führt uns vor dem Zaun nach links auf einen Pfad und geht um den eingezäunten Grund herum. Auf dieser Strecke kann man den „Széchenyi-Denkstein“ sehen. Das ist ein Doppelkreuz aus schwarzem Marmor.

Nach dem eingefriedeten Grund legen wir noch ein paar hundert Meter auf dem Berggrat zurück, dann steigen wir den Berg hinab, bis zum Bach „Gerence“, auf den Rastplatz „Odvaskő“ mit Bänken, Tischen. Hier gibt es auch die Möglichkeit an den Kleinbahn- Denkplatz (2013) abzuzweigen.

Nach einer Rast kommen wir mit dem Roten Zeichen auf die Landstraße (Bakonybél- Pápa) und machen ein paar Schritte nach rechts, Richtung Bakonybél.

Das Rote steigt die Treppe hoch in die Richtung Kőrös-Berg, das Grüne + kehrt an einem gepflegten Gebäude in den Tal „Szarvad-árok“.

Nach 1 km gibt es eine Abzweigung zu der Höhle „Odvaskő“ (über uns), wozu wir auf einer langen Holztreppe aufklettern können. **Bei der Treppe unten am Berg steht eine Informationstafel mit dem zweiten Code.**

Wir bleiben im Tal, der auch bald zu steigen anfängt, aber auf dem breiten, gangbaren Weg ziehen wir ziemlich bequem in den Gebirgssattel von „Tönkölös“ und „Parajos“ an.

Hier zweigt das Grüne Dreieck auf die Spitze von Tönkölös ab.

Unsere Route mit dem Grünen + leitet nun bergab. Im Frühling ist der ganze Berghang mit Bärenzwiebeln bedeckt. Den Berg hinab kommen wir zu dem Lipka Weg, dann an das „Trockene-Gerence“. wo unser Zeichen die Zeichen K und S trifft. Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

Entweder nehmen wir nach links weiter das Grüne in die Richtung Bakonybél Oben (Pityerdomb).

Hier rechts steht die Orientierungssäule mit dem dritten Code. Dann die Landstraße überquerend kommt man mit dem Grünen Viereck am Bestätigungspunkt vorbei ins Dorfzentrum zurück.

Oder wir nehmen bei dem Treffen der 3 Zeichen den asphaltierten Weg nach rechts, und wir legen eine Strecke von etwa 1,5 km im Tal bis zur Buskehre zurück. Von dort nach links ist es nur noch 800 m bis zum Dorfzentrum. (Das S (Gelb) führt dorthin.)

Bakonybél	Z+P elág. Abzweigung Z+, P Viereck	Odvas-kői barlang feljárója Holztreppe zur Höhle Odvaskő	Száraz-Gerence, KSZ elág. Trockene- Gerence Abzweigung K,S, Z
-----------	--	---	--

Information: Mészner Viktor, 8427 Bakonybél, Jókai Straße 14

meszner.viktor@invitel.hu www.bakonyibakancsos.hu

Internationaler Volkssport Verein

Permanente IVV-Wanderung, Ungarn, Bakonygebirge, Route Nr.010

Name des Teilnehmers:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Bakonybél – Száraz-Gerence – Lipka út – Eleven-főrtés – Kőrös-hegy - Szépalmapusztá, Arborétum és Hotel - Birka-domb - Generál-erdő - Száraz -Gerence – Bakonybél.

Strecke: 17 km

Touristenzeichen von der Kirche startend: Z Viereck, Z, K, S, Z Viereck (Z=grün, K=blau, S=gelb)

In Bakonybél starten wir an der Haltestelle „Szövetkezeti vendéglő“ nach dem Grünen Viereck in die Richtung nach Zirc. An der Garküche „Pikoló“ (Mahlzeitsmöglichkeit) vorbeigehend biegen wir die erste Straße nach rechts ein. In dieser steilen Straße befindet sich der Bestätigungspunkt: Jókai Str. 14.

Oben überqueren wir die Landstraße, und das Grüne führt uns bergab in den Tal zum „Száraz-Gerence“.

Hier treffen sich 3 Zeichen, die uns nach rechts weiter führen.

An der Orientierungssäule ist der erste Code abzulesen.

Bald kehren das Blau und das Grün nach links, das Gelb bleibt im Tal.

Nach der linken Kehre wenden die Zeichen gleich nach rechts und wir beginnen den Aufstieg auf den Kóris-Berg. Gleich kommt man zu einer Weg-Gabel, wo uns die Zeichen die rechte Seite führen wollen, es lohnt sich aber die linke Seite nehmen, denn diese ist (auch ungezeichnet) lieber gangbar. Es geht hier um die beiden Seiten eines Tales, die oben wieder zusammenkommen.

Dann erreichen wir eine runde Waldwiese, wo sich das Blau und das Grün gemeinsam nach rechts wenden. Jenseits der Wiese verzweigen sie sich, und wir folgen das Blau. Bei der nächsten Kurve verlassen wir auch den breiten Lieferweg (nach rechts).

Wir betreten einen fabelhaften Buchenwald und überqueren diesen verlassenen Transportweg zweimal. Bei dem dritten Treffen nehmen wir diesen nach rechts. (Das Zeichen führt darüber auf einem Pfad mit Unkraut, aber wir können ruhig auf dem breiten Weg bleiben.)

Wir wandern auf einem leichten Anstieg am Berghang von „Parajos“, und bald überqueren wir den auf den Kóris-Berg führenden Betriebsweg.

Wir halten unsere Richtung, dann zuerst rechts, dann nach links haltend kommen wir auf den Betriebsweg, wo wir bergan rechts das Rote treffen. Wir bleiben schon bis auf die Spitze auf diesem Betriebsweg.

An der Metallsäule vor dem Radar befindet sich der Stempel Landes-Blau, der zweite Bestätigungspunkt.

Am Zaun des Radars kommt man zur Aussichtswarte „Vajda Péter“ auf dem Gipfel des höchsten Bakony-Berges. (Kóris-Berg)

Rast halten, Panorama genießen, ... Abstieg behutsam nach den Zeichen KP bis zur Abzweigung der beiden Zeichen. Dann halten wir nach rechts mit dem K (blau) bis Kisszépalma, wo sich der Weg gabelt.

Wir nehmen den Bakonybéler Zweig nach rechts,

Nach einigen Minuten auf diesem asphaltierten Weg gehen wir nach links, dann an einem Zaun vorbei , nach links haltend kommen wir aus dem Wald.

Rechts haltend am Waldrand folgt bald eine Hangrinne. An einem Zaun vorbei kommen wir auf einen Steinweg und wenden nach rechts aufwärts. Wir erreichen das Treffen von K und S. Das Gelb führt uns rechts weiter nach Szépalmapuszta, auf das schön gepflegte Gebiet des Hotels. Hier kann man das Arboretum besuchen.

Im Hotel befindet sich der dritte Bestätigungspunkt.

Nach dem Hotel nach rechts, neben eingehegten Weiden steigen wir auf den Hügel, wo man auf 3 Bänken sitzend das herrliche Panorama genießen kann.

Den Hügel hinab und durch den General-Wald (P+ Abzweigung nach Zirc) erreichen wir den Tal Száraz-Gerence, cirka in der Nähe des 7 km-Steines. Abstieg im Tal etwa 5 km lang.

Unterwegs kann man die Höhle „Pörgöl“ aufsuchen. Wenn wir wieder die Abzweigung von 3 Zeichen (KSZ) erreichen, nehmen wir das Grüne links nach Bakonybél Oben (Pityerdomb). Die Fernstraße überquerend führt uns das Grüne Viereck (Bestätigungspunkt in der Jókai Straße 14.) ins Dorfzentrum zurück.

Bakonybél	Száraz-Gerence Trockenes Gerence K,S,Z Abzweigung	Kőrös-Berg Stempel Landes-Blau	Széalma, Hotel Hotel Széalma
-----------	---	-----------------------------------	---------------------------------

Information: Mészner Viktor, 8427 Bakonybél, Jókai u. 14.

meszner.viktor@invitel.hu www.bakonyibakancsos.hu